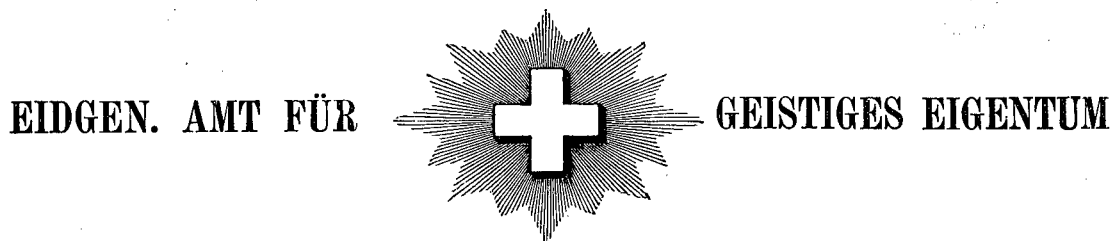


SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT



PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 15912

10. Januar 1898, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, p.

Klasse 32

J. HIRSCHHORN, in BERLIN (Deutschland).

Schauglas an Petroleumkochern.

Bei Petroleumkochern waren die zur Beobachtung der Flamme in der Metallwandung des Kochers eingesetzten Scheiben der Schaugläser nicht lösbar befestigt, wodurch ihre Reinigung natürlich sehr erschwert wurde. Nach der vorliegenden Erfindung werden bei diesen Schaugläsern die Scheiben lösbar befestigt und zwar durch federnde Riegel und Vorsprünge, welche die Scheiben in ihrer Fassung festhalten sollen.

Die beiliegende Zeichnung zeigt in einer beispielsweise Ausführungsform ein derartiges Schauglas außer Zusammenhang mit einem Petroleumkocher,

Fig. 1 im Querschnitt und in

Fig. 2 im Grundriß.

Die Scheibe *a* ruht auf der Kante *b* der Fassung *c*, während zur Befestigung derselben

zwei Vorsprünge *d* in Verbindung mit einem federnden Riegel *e* dienen. Wird der Riegel *e* entgegen der Wirkung seiner Feder *f* zurückgedrängt, so läßt sich die Scheibe *a* frei aus ihrer Fassung *c* herausnehmen. Zum Wiedereinlegen wird dieselbe einfach hinter die Vorsprünge *d* gelegt und kann über den elastisch gelagerten Riegel *e* hinweggedrückt werden.

PATENT-ANSPRUCH:

Schauglas an Petroleumkochern, dadurch gekennzeichnet, daß die Scheibe *a* in der Fassung *c* durch Vorsprünge *d* und einen federnden Riegel *e* lösbar befestigt ist.

J. HIRSCHHORN.

Vertreter: C. HANSLIN & Cie., in BERN.

J. Hirschhorn.
10. Januar 1898.

Patent Nr. 15912.
1 Blatt.

